

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

06.01.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Unter Drogeneinfluss vor der Polizei geflüchtet

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs)

Unter Drogeneinfluss vor der Polizei geflüchtet

Hoyerswerda, Stadtgebiet, Theodor-Körner-Straße

05.01.2021, 19.00 Uhr

Ein 40-Jähriger hat am Dienstagabend versucht vor einer Verkehrskontrolle in Hoyerswerda zu flüchten. Als er die Beamten erkannte, raste er mit seinem Pkw grob verkehrswidrig und rücksichtslos durch die Stadt. Schließlich versteckte er sich im Keller eines Wohnhauses an der Theodor-Körner-Straße. Als die verfolgende Polizeistreife ihn dort stellen wollte, kroch er durch das Kellerfenster ins Freie. Dort fiel er jedoch den Polizisten in die Hände.

Kurz darauf fanden die Uniformierten auch den Grund für sein Verhalten heraus. Der Deutsche stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein Test reagierte positiv auf Amphetamine. Daher brachten die Ordnungshüter ihn zur Blutentnahme. Sie erstatteten zudem Anzeigen wegen des Verdachts des Fahrens unter Einfluss berauschender Mittel, verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie der Straßenverkehrsgefährdung. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

05.01.2021, 05.00 Uhr - 06.01.2021, 05.00 Uhr

Am Dienstag hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Maßnahmen.

Die Uniformierten ahndeten über 40 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen.

Insgesamt befanden sich am Dienstag knapp 40 Polizisten im Einsatz.

Bernsdorf, Ernst-Thälmann-Straße

05.01.2021, 23.10 Uhr

Keinen triftigen Grund für seine Fahrt nach Beginn der Ausgangssperre konnte am späten Dienstagabend ein 30-jähriger Seat-Lenker in Bernsdorf angeben. Eine Polizeistreife hielt den Mann auf der Ernst-Thälmann-Straße an und kontrollierte ihn. Der Deutsche erklärte, dass er auf dem Weg zu einem Freund sei. Dies ist jedoch in Zeiten der Pandemie um diese Uhrzeit nicht erlaubt. Deshalb erstatteten die Beamten eine entsprechende Anzeige gegen den Fahrzeugführer und forderten ihn auf, sich nach Hause zu begeben.

Görlitz, Nieskyer Straße

05.01.2021, 20:40 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Dienstagabend vier junge Männer auf einem Parkplatz an der Nieskyer Straße entdeckt. Die 18-, 20-, 24 und 26-jährigen stammten aus mehr als zwei Haushalten und trugen zudem keine Mund-Nasen-Bedeckung. Die Deutschen erhielten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Zittau, Frauenstraße

05.01.2021, 23.30 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Zittau-Oberland kontrollierte in den späten Dienstagabendstunden eine 38-Jährige an der Frauenstraße. Neben dem Fehlen eines triftigen Grundes für ihren Ausflug, machte sie auch noch falsche Angaben zu ihrer Person. Somit erhielt die Deutsche nicht nur eine Anzeige aufgrund des Verstoßes gegen die Ausgangssperre sondern auch eine wegen falscher Namensangabe.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (al, fs)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Sattelzug bleibt stecken

Vierkirchen, OT Prachenau

05.01.2021, 00.50 Uhr

Am Dienstmorgen ist ein Sattelzug an einer Ortsverbindungsstraße bei Prachenau bei einem Wendemanöver stecken geblieben. Der 38-jährige Brummilenker kam von der S 122 und beabsichtigte in einer Rechtskurve zu wenden. Dabei geriet das Gespann nach links von der Fahrbahn und rutschte in den Straßengraben. Die Räder blieben im aufgeweichten Erdreich stecken. Schwere Bergungstechnik rückte an und zog den Iveco mit Kempf-Anhänger aus dem Bankett. Personen wurden nicht verletzt. Es entstand ein bisher nicht bezifferbarer Sachschaden. Beim Auslesen des Kontrollgerätes entdeckten die Polizisten einen weiteren Verstoß gegen die Fahrpersonalverordnung und fertigten eine entsprechende Anzeige. (fs)

Mit 154 km/h in den Tunnel gerauscht

BAB 4, Görlitz - Dresden, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

05.01.2021, 07.30 Uhr - 12.00 Uhr

Der Verkehrsüberwachungsdienst hat am Dienstagmorgen auf der A 4 an den Tunneleinfahrten der Königshainer Berge eine Geschwindigkeitsüberwachung durchgeführt. Erlaubt sind beidseitig 80 km/h.

Aus Richtung Dresden raste eine Mercedes mit 109 km/h als Schnellster durch die Lichtschranke. Dieser und 17 weitere Verkehrssünder erhielten Verwarn- oder Bußgeldbescheide.

Aus Richtung Görlitz löste der Blitzer 39 Mal aus. Davon lagen 13 Fahrzeugführer im Bußgeldbereich. Ein polnischer Pkw raste mit 154 km/h als Flottester in den Tunnel. Der Fahrer darf sich auf ein Fahrverbot einstellen. (fs)

Kleintransporter fast 50 Prozent überladen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Löbauer Wasser

05.01.2021, 09.30 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Dienstagmorgen einen Kleintransporter mit fast 50 Prozent Überladung an der A 4 auf dem Parkplatz Löbauer Wasser festgestellt. Eine ungewöhnliche Tieflage des VW veranlasste die Uniformierten zur Kontrolle. Sie behielten Recht. Die Waage zeigte über 5.100 Kilogramm anstatt der erlaubten dreieinhalb Tonnen an. Die Ordnungshüter untersagten dem 29-jährigen die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige. (fs)

Bremsen komplett funktionslos

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Am Wacheberg

05.01.2021, 15.15 Uhr

Ordnungshüter haben am Dienstagnachmittag einen Lafetten-Anhänger mit funktionsloser Bremsanlage von der Autobahn 4 geholt.

Auf der Fahrt in Richtung Dresden lotsten sie einen VW auf den Parkplatz Am Wacheberg. Bei der Kontrolle des Anhängers stellte sich heraus, dass dessen Bremsen gar nicht funktionierten. Die Fahrt des Gespanns endete und der 20-jährige Lenker muss nun mit einem hohen Bußgeld rechnen. Der Halter erhielt eine gesonderte Anzeige. (fs)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Zehn Minuten reichten aus – Zeugen gesucht

Großpostwitz/O.L., August-Bebel-Straße

05.01.2021, 12.10 Uhr - 12.20 Uhr

Schnelle Diebe haben am Dienstagmittag an der August-Bebel-Straße in Großpostwitz zugeschlagen. Der Geschädigte stellte sein Mountainbike vor einem Einkaufsmarkt ab und kam bereits nach zehn Minuten wieder zurück. Diese Zeit reichte den Langfingern aus, um das circa 800 Euro teure Zweirad zu stehlen. Auch von dem Schloss im Wert von rund 50 Euro fehlte jede Spur. Das rote 29-Zoll-Bike hatte einen schwarzen Ghost Schriftzug und einen Gepäckträger.

Der Kriminaldienst des Polizeireviers Bautzen übernahm die Ermittlungen und sucht nun Zeugen, die Hinweise zu den Taten geben können. Diese werden gebeten, sich unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Nicht ganz nüchtern...

Doberschau-Gaußig, OT Gaußig, An der Rieglitz

06.01.2021, 02.00 Uhr

...hat eine Polizeistreife am Mittwochmorgen einen Audi-Fahrer An der Rieglitz in Gaußig erwischt. Sie stellten Alkoholgeruch in der Atemluft fest und ließen den 35-jährigen pusten. Der Alkomat zeigte umgerechnet 0,82 Promille an. Dies verstieß gegen die 0,5-Promille-Grenze und hatte für den Deutschen eine Bußgeldanzeige mit Fahrverbot zur Folge. (fs)

Einbrecher treiben ihr Unwesen

Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße

04.01.2021, 19.00 Uhr - 05.01.2021, 07.00 Uhr

Ottendorf-Okrilla, Radeberger Straße

04.01.2021, 20.30 Uhr - 05.01.2021, 05.50 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Einbrecher in Ottendorf-Okrilla ihr Unwesen getrieben.

An der Radeburger Straße scheiterten sie zunächst an der Eingangstür eines Geschäftshauses. Die Diebe gelangten anschließend gewaltsam durch eine weitere Tür in den Kellerbereich und durchsuchten mehrere Parzellen. Ein möglicher Stehlschaden blieb unbekannt. Der Sachschaden betrug 5.000 Euro.

Beute machten unbekannte Täter an der Radeberger Straße. Sie drangen gewaltsam in den Bürotrakt einer Firma ein und entwendeten unter anderem Tablets und Handys. Mit einem ebenfalls vorgefundenen Fahrzeugschlüssel stahlen sie den auf dem Grundstück abgestellten Ford Kuga. Der Gesamtstehlschaden belief sich auf etwa 40.000 Euro. Der Pkw stand am Dienstagmorgen in einer Tiefgarage bei Coswig. Spezialisten sicherten Spuren am Tatort. Außerdem unterzogen sie den wiedergefundenen Pkw einer kriminaltechnischen Untersuchung. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf. (fs)

Simson weg

Kamenz, Bauhofgässchen

05.01.2021, 06.00 Uhr - 15.10 Uhr

Am Dienstag haben sich Moped-Diebe am Bauhofgässchen in Kamenz eine Simson zu Eigen gemacht. Die Ganoven entwendeten gewaltsam die grüne S 51 im Wert von circa 2.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst übernahm den Fall und fahndet nach dem Zweirad. (fs)

Wand beschmiert

Königswartha, Neudorfer Straße

04.01.2021 - 05.01.2021, 13.30 Uhr

Die Wand eines ehemaligen Einkaufsmarktes an der Neudorfer Straße in Königswartha haben Unbekannte mit einem Schriftzug versehen. Dieser zog sich über eine Fläche von zwölf Metern. Eine Polizeistreife entdeckte die Sachbeschädigung am Dienstagmittag. Da die Farbe noch nicht vollständig getrocknet war, ist davon auszugehen, dass die Sprayer erst kurze Zeit zuvor ihrer Betätigung nachgegangen waren. Zur Höhe des entstandenen Schadens am leerstehenden Gebäude liegen derzeit noch keine Erkenntnisse vor. Die Bearbeitung des Sachverhaltes übernahm der zuständige Kriminaldienst. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Zusammenstoß mit Ampel

Görlitz, Biesnitzer Straße, Lutherstraße

05.01.2021, 13.00 Uhr

Am Dienstagmittag ist es in Görlitz zu einem Unfall gekommen. Ein 81-jähriger fuhr mit seinem Audi die Lutherstraße entlang. Anschließend wollte er nach rechts auf die Biesnitzer Straße abbiegen. Dabei lenkte er offenbar zu zeitig ein und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort prallte das Fahrzeug gegen eine Ampelanlage. Der Senior blieb unverletzt. Es entstand jedoch ein Schaden von rund 6.000 Euro. (al)

Transporter geklaut

Oderwitz, OT Oberoderwitz, Hauptstraße

04.01.2021, 21.15 Uhr - 05.01.2021, 04.00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben unbekannte Täter an der Hauptstraße in Oberoderwitz einen Transporter geklaut. Der Wert des weißen Fiat Ducato belief sich auf etwa 28.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Pkw. (fs)

Moped-Diebe schlagen zu – Zeugen gesucht

Mittelherwigsdorf, OT Eckartsberg, Zur Sandgrube

04.01.2021, 16.00 Uhr - 05.01.2021, 12.00 Uhr

Zwischen Montagnachmittag und Dienstagmittag haben Moped-Diebe in Eckartsberg zugeschlagen. Die Langfinger drangen gewaltsam in eine Garage ein und stahlen zwei rot-weiße Trail Motorräder im Gesamtwert von rund 3.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 200 Euro. Zittauer Polizisten sicherten Spuren am Tatort. Offenbar schoben die Kriminellen die Zweiräder über ein angrenzendes Feld in Richtung Gewerbegebiet Weinau, wo sie vermutlich verladen wurden.

Erste Ermittlungen deuten darauf hin, dass die Tat im Zusammenhang mit weiteren Diebstählen in der Nähe des Tatortes stehen könnte.

Die Soko Argus der Polizeidirektion Görlitz übernahm den Fall und sucht nun Zeugen:

- Wem sind in den zurückliegenden Wochen und zur Tatzeit verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe der Straße »Zur Sandgrube« in Eckartsberg oder im Gewerbegebiet Weinau aufgefallen?
- Wer kann sonstige Hinweise zur Tat oder den noch flüchtigen Tätern geben?
- Wer kann Angaben zum Verbleib des Diebesgutes machen?

Hinweise nimmt die Soko Argus unter der Rufnummer 03581 468 -100 sowie der E-Mail-Adresse soko.argus@polizei.sachsen.de oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (fs)

20.000 Euro Schaden bei Wohnungsbrand

Herrnhut, OT Berthelsdorf

05.01.2021, 18.15 Uhr

Am Dienstag hat eine Mieterin in einem Mehrfamilienhaus in Berthelsdorf durch offenes Zünden einen hohen Sachschaden verursacht. Die Feuerwehren aus Berthelsdorf und Rennersdorf rückten am frühen Abend zu dem Wohnungsbrand aus. Die Kameraden verhinderten ein Übergreifen der Flammen auf die anderen Wohnparteien. Der Brandursachenermittler untersucht am Mittwoch den Brandort. Die Wohnung ist unbewohnbar. Der Sachschaden belief sich auf geschätzt 20.000 Euro. Polizisten brachten die 55-jährige Deutsche in eine vorläufige Unterkunft. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung. (fs)

Zigarettenautomat gesprengt

Löbau, Herwigsdorfer Straße

06.01.2021, 00.30 Uhr

Kurz nach Dienstagmitternacht hat eine Explosion an der Herwigsdorfer Straße in Löbau einen Anwohner geweckt. Ein Unbekannter sprengte einen an einer Hauswand befindlichen Zigarettenautomaten und sammelte freigelegte Schachteln ein. Die dunkel gekleidete Person flüchtete unerkannt in Richtung Vorwerkstraße. Die Polizisten konnten den Dieb trotz Soforteinsatz nicht mehr auffinden. Kriminaltechniker sicherten Spuren am Tatort. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen des Verdachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (fs)

Haftbefehl vollstreckt

Krauschwitz, OT Podrosche, Grenzübergang

06.01.2021, 03.50 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Weißwasser hat in der Nacht zu Mittwoch einen polnischen Bürger mit seinem Pkw in Krauschwitz kontrolliert. Der 42-Jährige war im Begriff Deutschland am Grenzübergang Podrosche zu verlassen. Bei der Überprüfung fanden die Polizisten jedoch heraus, dass der Mann per Haftbefehl vom Landeskriminalamt Bayern gesucht wurde. Er konnte den Haftantritt durch Zahlung von rund 2.100 Euro jedoch noch einmal abwenden. (al)